

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 24

Illustration: Der Optimist
Autor: Merz, Bernhard

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweiz - Holland in Zürich 3:1 (2:1) 27 000 Zuschauer — Schweiz B - Belgien B in Luzern 2:1 (1:1) 7 000 Zuschauer

DER OPTIMIST

„Etz chasch dr es Bild mache Emmeli wie mir a dr Wältmeischterschaft daaschtönd!“

Apropos Fußball!

Eine südamerikanische Firma schrieb ihrem schweizerischen Geschäftsfreund: «Der rechte Flügelstürmer unserer Nationalmannschaft, die zum Weltmeister-

turnier in Ihr Land fährt, ist ein Bekannter von uns und wird Sie aufsuchen. Sie können ihm für uns bereitliegende Waren ohne weiteres mitgeben. Trotzdem er ein Fußballer ist, haben wir volles

Vertrauen zu ihm.» Trotzdem ... Die Bedeutung dieses letzten Satzes ahnte ich erst, als es sich im Länderspiel Schweiz-Uruguay zeigte, wie man in Südamerika (sagen wir es nett:) Fußball spielt. D